

# Tübinger Arbeitskreis für Sandspieltherapie

## TAST (DGST)

### Einladung

**zum 55. Sandspieltag  
am Samstag, den 16. März 2019  
von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

**Thema:** „Welche von mir ist die richtige?“ Sandspielfall einer 13-jährigen Jugendlichen auf der Suche nach ihrer Identität, mit besonderer Berücksichtigung von C.G. Jungs Konzept der „Persona“.

**Referentin:** **Dr. Ruth Noel- Hermann**  
Dipl.-Psych., Analytische Psychotherapeutin nach C.G. Jung,  
Sandspieltherapeutin mit Lehrberechtigung SGSST/ISST

**Ort:** CVJM Haus Tübingen,  
Gartenstr. 81

**Leitung:** Dr. Günter Still  
Lehrberechtigter der DGST / ISST  
Neckarhalde 50, 72070 Tübingen  
Telefon: 07071/940052  
Email: stillgstill@gmx.de

**Anmeldung:** bei obiger Adresse (per Email, schriftlich oder Telefon) bis 03.11.18

**Gebühr:** 40 Euro, bitte per Überweisung an TAST Konto: DE12 7025 0150  
0028 3552 61 bei der Kreissparkasse München Starnberg  
Ebersberg

**Hinweis:** Bei Bezahlung vor Ort müssen wir 45 Euro berechnen.

**Die Veranstaltung wird bei der Landespsychotherapeutenkammer zur  
Zertifizierung eingereicht.**

Getränke und ein kleiner Imbiss (Brezeln, Kuchen, Obst) sind vorhanden.

## **„Welche von mir ist die richtige?“**

„*Wer bin ich?*“ – Diese Frage, die wir selber alle kennen, liegt in der Entwicklungsperiode der Adoleszenz offen in einer Weise, die manchmal bedrohlich sein kann. Jugendliche möchten dann ebenso sehr die eigene, wahre Identität finden, wie auch nach außen eine schützende Maske aufsetzen.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Konzept der Persona, das C.G. Jung vor mehr als hundert Jahren beschrieben hat und stellt die Frage, inwiefern dieses Konzept hilfreich sein kann beim Verständnis von Entwicklungsprozessen im Jugendalter.

Der Sandspielprozess, den wir gemeinsam studieren wollen, bringt einige der theoretischen Strukturen auf erstaunliche Weise „ins Bild“ und zeigt, inwiefern das Sandspiel eine Brücke schlägt zwischen Außen und Innen, zwischen Schutzvorrichtungen und wahren Gefühlen und wie mit Hilfe der therapeutischen Interaktion ein Entwicklungsprozess in Gang kommen kann.